



Amerika Haus
Hardenbergstraße 22-24
10623 Berlin

Geschäftszeichen LZ Ltr
Bearbeiter Thomas Gill
Büro 2
Telefon (030) 90227 4961
Telefax (030) 90227 4960
E-Mail Thomas.Gill@senbjf.berlin.de
Internet www.berlin.de/politische-bildung

Berlin, den 16. November 2021

Interessenbekundungsverfahren für ein Förderprojekt gem. § 44 LHO (Zuwendungen) zur Durchführung eines **Mentoringprojektes für Frauen mit Fluchtgeschichte zu Förderung der politischen Teilhabe**

1. Ausgangslage

Bei der partizipativen Erstellung des Gesamtkonzepts „Partizipation und Integration von Geflüchteten in Berlin“ wurde von beteiligten zivilgesellschaftlichen Akteur:innen die Notwendigkeit eines Mentoringprojektes benannt, mit dem Frauen mit Fluchtgeschichte bei der Vertretung ihrer eigenen Interessen und bei einer aktiven politischen Teilhabe begleitet werden. Dementsprechend wurde unter „9.2.10. Mentoringprojekte für Frauen“ ein solches Vorhaben als Teilprojekt des Bereiches 9.2. „Demokratieförderung“ in das Gesamtkonzept aufgenommen.

Der Bereich 9.2. „Demokratieförderung“ des Gesamtkonzepts ist in wesentlichen Teilen der Berliner Landeszentrale für politische Bildung zugeordnet, so auch dieses Teilprojekt 9.2.10. Für die Umsetzung des Teilprojekts 9.2.10 stehen für 2022 und 2023 je 40.000 € zur Verfügung. Die Weiterführung ist in den Folgejahren beabsichtigt, steht aber unter Haushaltsvorbehalt.

2. Vorhaben

Die Grundidee: Frauen mit Fluchtgeschichte finden im Mentoringprojekt Begleitung bei ihrem politischen und gesellschaftlichen Engagement. Sie werden darin unterstützt, aktiv politisch teilzuhaben.

Was verstehen wir unter „politischer Teilhabe“? Unter „politischer Teilhabe“ verstehen wir dabei vielfältige Formen von politischem und gesellschaftlichem Engagement. Das kann das aktive Mitwirken in einer Partei sein, genau so aber auch in einem Verein, einer Initiative, in einer Elternvertretung oder einer Arbeitsgemeinschaft im Stadtteil. Auch die Möglichkeiten zur aktiven

Bankverbindungen

	Landeshauptkasse Berlin			
	Konto-Nr.	BLZ	IBAN	BIC
Postbank Berlin	58100	10010010	DE47100100100000058100	PBNKDEFF
Berliner Bank	9919260800	10020000	DE57100200009919260800	BEBEDEBB
Landesbank Berlin	0990007600	10050000	DE25100500000990007600	BELADEBE
Bundesbank Filiale Berlin	10001520	10000000	DE53100000000010001520	MARKDEF1100

Fahrverbindungen

Zoologischer Garten
 45, 46, 49 9, 10, 34
 100, 109, 110, 200, 204, 245, 249

Teilhabe bei Selbstvertretungen und die Teilnahme bei der Vorbereitung von Demonstrationen, Unterschriftenlisten oder Veranstaltungen werden aufgezeigt. Die Frauen werden dabei unterstützt, ihren eigenen Weg zur gesellschaftlichen Mitgestaltung und zur Vertretung ihrer Interessen zu finden; sie werden ermutigt, diesen entschlossen zu gehen.

Welche Projektbestandteile soll es geben? Das Mentoringprojekt soll sich aus zwei verschiedenen Elementen zusammensetzen:

- **Mentoring-Tandems** finden sich dafür zusammen. Die Tandems bestehen aus jeweils zwei Personen: Zum einen eine Mentorin mit Fluchtgeschichte, die bereits Erfahrungen darin hat, sich gesellschaftlich und/oder politisch zu engagieren. Diese Mentorin begleitet eine Mentee, eine Frau mit Fluchtgeschichte, die sich Unterstützung auf ihrem Weg in ihr politisches und/oder gesellschaftliches Engagement wünscht.
→ Unsere Erwartung: Mindestens 10 Mentoring-Teams finden sich 2022 zusammen.
- **Workshops** zur Förderung politischen und gesellschaftlichen Engagements. Die Workshops richten sich an die Mentees. Inhalte der Workshops können sein: Formen der politischen Teilhabe (politische und gesellschaftliche Engagementmöglichkeiten) werden vorgestellt, Handwerkszeug des politischen und gesellschaftlichen Engagements werden vermittelt (z.B. Argumentationstrainings, Netzwerke knüpfen, Umgang mit Mißerfolgen, Self-Empowerment), Erfahrungsaustausch unter den Mentees mit den bisher erreichten Schritten auf dem Weg zu mehr politischer Teilhabe. Ggf. sollten bei den Workshops auch Mentorinnen einbezogen werden.
→ Unsere Erwartung: Mindestens 3 Workshops finden 2022 statt.

Die fachliche Begleitung und Koordination der Mentoring-Teams sowie die Vorbereitung der Workshops findet statt durch eine Projektkoordinatorin oder einen Projektkoordinator.

Für das Projekt ist die Durchführung eines Verfahrens der Selbstevaluation vorzusehen. Die Ergebnisse dieser sollten nachvollziehbar für die kontinuierliche Weiterentwicklung des Projekts genutzt werden.

3. Zeitplan

Das Projekt soll im Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022 umgesetzt werden. Idealerweise sollen dabei Konzepte, Kooperationen und Netzwerke entstehen, die auch in den Folgejahren für weiterführende Angebote der politischen Bildung nutzbar gemacht werden können.

4. Anforderung an Träger und Interessenbekundung

Interessenbekundungen werden erbeten von Organisationen wie Vereinen, NGOs etc., die über Erfahrung in der Umsetzung von Projekten mit Menschen mit Fluchtgeschichte verfügen, nach Möglichkeit mit Bezug zu den Themen politische Teilhabe und gesellschaftliche Mitgestaltung. Bevorzugt werden Interessenbekundungen von Selbstorganisationen von Geflüchteten und Menschen mit Migrationsgeschichte berücksichtigt.

Erforderlich ist die Einreichung folgender Unterlagen:

- Kurzkonzept für die Durchführung des Projektes (max. zwei DIN A 4 Seiten) im Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022
- Finanzkalkulation zur Umsetzung der Projektmittel im Zeitraum 01.01.2022-31.12.2022
- Selbstdarstellung mit Nennung von Referenzprojekten (max. zwei DIN A 4 Seiten)
- Angabe einer Kontaktperson mit E-Mail Adresse und Telefonnummer

Kriterien für die Auswahlentscheidung:

Alle eingehenden Interessensbekundungen werden nach gleichen Maßstäben nach den folgenden Kriterien bewertet. Die Relevanz der einzelnen Kriterien ergibt sich aus der prozentualen Gewichtung:

- Stimmigkeit des Konzepts und Angemessenheit der Ansprache von Erwachsenen (Zugang zu potenziellen Teilnehmer:innen), Beachtung der Grundlagen der politischen Bildung (40%)
- Nachgewiesene Expertise des/der Einreichenden in Bezug auf die vorgeschlagenen Aktivitäten (20%), gemessen an benannten Referenzprojekten bzw. Erfahrungen und Qualifikation der Mitarbeitenden
- Verhältnis von Kosten zu den erwartenden Effekten (30%) gemessen an der Wirtschaftlichkeit des Angebots und den zu erwartenden Effekten bezüglich der Zahl der erreichten Teilnehmenden, der Intensität der Bildungsangebote und bezüglich der Nachhaltigkeit des Angebots

6. Einreichung:

Die Interessensbekundung muss bis zum 09.12.2021, 18.00 Uhr (Poststempel oder E-Maileingang) eingereicht werden an:

Berliner Landeszentrale für politische Bildung
Hardenbergstr. 22-24
10623 Berlin

E-Mail an: annette.wallentin@senbjf.berlin.de

Für Rückfragen steht Ihnen ebenfalls Frau Annette Wallentin unter der oben genannten Mailadresse oder unter der Telefonnummer 030/90227-4977 zur Verfügung.

Thomas Gill
Leiter